

AIDS – HILFE Hanau e.V.

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am 19. Oktober 2012
in der Geschäftsstelle der AIDS-Hilfe Hanau e.V., Alfred-Delp-Str. 10, 63450 Hanau**

Beginn: 17.05 Uhr

Teilnehmer s. Anlage, Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder: 7

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ausschluss von Mitgliedern wegen Zahlungsver säumnis gemäß Satzung § 4, Abs. 4
5. Bericht des Vorstands siehe hierzu unseren Geschäftsbericht auf www.aidshilfe-hanau.de
6. Bericht des Kassierers
7. Aussprache über die Berichte
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines neuen Vorstandes gemäß Satzung §§ 6 und 8
11. Anträge
12. Verschiedenes

Top 1: Burkhard Huwe begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung.

Top 2: Burkhard Huwe stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde.

Top 3: Die Tagesordnungspunkte wurden genehmigt, Änderungswünsche gab es nicht. Die beiden eingegangenen Anträge werden in TOP 11 erörtert.

Top 4: Es erfolgte kein Ausschluss von Mitgliedern

Top 5: Burkhard Huwe verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes.

Bericht über das Geschäftsjahr 2011

Über das Geschäftsjahr 2011 konnte man sich bereits seit dem 4. Februar auf unserer Internetseite informieren. Wir sind all unseren Verträgen nachgekommen und haben, wie bei uns üblich, pünktlich die Berichte und Zahlen des vergangenen Jahres unseren Partnern, wie dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis, der Stadt Hanau, dem PARITÄTischen Hessen sowie den AIDS-Hilfen in Deutschland und Hessen, zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr gilt unser großer Dank den Ehrenamtlichen, die an den Präventionsständen oder bei den Öffentlichkeitsveranstaltungen mitarbeiten. Es ist ihnen mit unserem Kollegen Michael Radtke gelungen, mit einer Spendensumme von rd. 27.000 Euro unseren Haushalt ausgeglichen zu halten. Dafür danken wir jedes Jahr mit einem von Karin gekochten Weihnachtsessen.

Durch all diese Veranstaltungen und die Sonntagsfrühstücke genießen wir ein hohes öffentliches Ansehen. Unser möglichst niederschwelliger Zugang ermöglicht uns den Zugang zu einzelnen Zielgruppen.

Das hohe Engagement der Mitarbeitenden wird in der Bevölkerung und bei unseren Partnern wahrgenommen. Ich werde immer wieder darauf angesprochen. Hier wird eine gute Botschaft nach außen getragen und wir wollen es nicht vergessen auch gutes Geld eingenommen.

Michael Radtke nutzte die Gelegenheit, allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nochmals seinen persönlichen und den Dank des Vorstandes zu übermitteln.

Ich darf den Dank noch auf die Kollegen im Vorstand ausweiten.

Vielleicht haben Sie sich ja schon über unsere Arbeit in 2011 auf der Homepage informiert, deshalb hier nur noch einige wenige Zahlen:

Unsere Mitgliederzahl pendelt weiterhin um die 50, aktuell betrug sie 45.

Unsere Einrichtung war in 2011 mit 5 Stellen im Bereich der psychosozialen Beratung und Prävention sowie betreutem Wohnen besetzt. Wir ermöglichen weiterhin vorbildlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Institution.

Unsere Mitarbeiter betreuten in 2011 insgesamt 34 Klientinnen und Klienten.

In der seit 2005 angebotenen HIV-Testberatung führten wir 2011 35 anonyme Beratungen durch, dies waren nochmals 17 weniger als in 2010. Dies hat sicherlich damit zu tun, dass wir über einige Monate ein neues Labor für den Bluttest suchen mussten.

Persönlich, telefonisch und schriftlich wurden weitere 184 Menschen beraten.

Eine weitere enorme Steigerung haben wir in den vielfältigsten Veranstaltungen zur Verhütung von sexuell übertragbaren Infektionen erlebt. Wir investieren hier in Manpower. Seit Jahren fahren hier unsere MitarbeiterInnen ein hohes Arbeitspensum. 17.290 Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 27 Jahren haben persönliche Informationen erhalten. Daneben haben wir zielgerichtete Prävention für Männer die meist oder gelegentlich Sex mit Männern haben gemacht, wir erreichten im letzten Jahr hier 289 Männer.

Ganz neu aufgenommen und beinahe einmalig ist unsere Prävention bei Sexarbeiterinnen in Hanau und dem MKK. Hier gehen wir, wie üblich, mit zielgerichteten Strategien vor. Die große Akzeptanz zeigt, dass unsere Mitarbeiterinnen ein gutes Händchen haben.

Weitere unzählige Präventionsgespräche wurden auf den 44 vielfältigsten Veranstaltungen in Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis durchgeführt. Unser Sonntagsfrühstück fand mit 199 Personen regen Zuspruch. Für diese Aufgabenmeisterung sagen wir Karin, Maria und Heinz: Danke!

Über unsere Kassenlage wird gleich Heinz berichten, danach werden die Kassenprüfer den Prüfbericht vorlegen, der für die Entlastung des Vorstandes notwendig ist.

Leider sind die Aussichten für 2012 und 2013 getrübt, da uns im Sommer der Main-Kinzig-Kreis bereits eine Kürzung der Mittel mitgeteilt hat. Dies, obwohl wir für den größten Mittelteil bereits im Januar einen rechtskräftigen Vertrag schlossen.

Bisher sind die Gespräche, obwohl von Herrn Pipa und Herrn Dr. Kawai mit dem Kreisbeigeordneten Herrn Zach, gewünscht nicht zustande gekommen. Wir haben die Herren bereits darüber informiert, dass wir mit einer Pressekampagne die Öffentlichkeit auf dieses Verhalten hinweisen werden und uns nicht so einfach die Mittelkürzung gefallen lassen.

Aus diesem Grund konnten wir einem bisherigen freien Mitarbeiter in der Präventionsarbeit noch keine Sozialpraktikantenstelle für das nächste Jahr zusagen. Er wurde von uns, wie üblich, bisher für die Arbeit ausgebildet und wird sich jetzt zum Abschluss seines Studiums wohl eine andere Anstellung suchen müssen.

Dank des Kreises haben wir hier in Ausbildung investiert und – verloren!

Um diesen Mitarbeiter abzusichern, müssten unsere ehrenamtlichen Fundraiser um Michael Radtke weitere 10.000 Euro an Spendengelder akquirieren. Ich halte dies, bei der bereits ehrenamtlich geleisteten Arbeit als unzumutbar.

Auch wir haben gegen unseren Ehrenamtlichen eine Fürsorgepflicht. Dies scheinen wohl kommunale Körperschaften als zu vergessen.

Wir dürfen gespannt sein, wer sich den Schuh anzieht, werden in unsrem Gebiet erhöhte Infektionszahlen aufkommen?

Vielen Dank.

Top 6: Der Kassierer, Heinz Weppner, gab den Kassenbericht 2011 ab, er ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 7: Zu den abgegebenen Berichten des Vorstandes gab es eine Aussprache.

Top 8: Die Kasse wurde von den Revisoren Marcel Richter und Uwe Gänzle am 11.07.2012 geprüft.

Es gab 2 Beanstandungen bei Buchungen, die sich aber nicht auf das Gesamtergebnis des Haushaltes ausgewirkt haben. Marcel Richter beantragte nach Erläuterung darauf hin die Entlastung des Vorstandes.

Top 9: Die Entlastung des Vorstandes wurde mit 6 ja, bei 1 Enthaltungen, erteilt.

Top 10:

Auf Antrag der Mitgliederversammlung sollen die einzelnen Abstimmungen per Akklamation erfolgen.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Für die Wahlhandlung wurde Matthias Schaffner von der Versammlung berufen.

Der Versammlungsleiter beantragte zur Abstimmung per Akklamation, dass dem Vorstand auch weitere Vorstandsmitglieder nach § 8 der Satzung angehören können, diese werden intern als Beisitzer bezeichnet. Die Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder ist nicht beschränkt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

1. Wahl des 1. Vorsitzenden

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Burkhard Huwe

Der Kandidat stellt sich zur Wahl.

Der Kandidat wurde einstimmig, bei keiner Enthaltung gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

2. Wahl des stv. Vorsitzenden

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Michael Radtke

Der Kandidat stellt sich zur Wahl.

Der Kandidat wurde einstimmig, bei keiner Enthaltung gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

3. Wahl des Schatzmeisters

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Heinz Weppner

Die Kandidat stellt sich zur Wahl.

Der Kandidat wurde einstimmig, bei keiner Enthaltung gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

4. Wahl von weiteren Vorstandsmitgliedern

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Stefan Schwab

Der Kandidat stellte sich zur Wahl.

Die Kandidaten wurden einstimmig, bei einer Enthaltungen gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende übernahm die Sitzungsleitung.

5. Wahl der Revisoren

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Marcel Richter

Matthias Schaffner

Die Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Die Kandidaten wurden einstimmig, bei 1 Enthaltung gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Top 11:

Es wurden folgende Anträge verhandelt:

a) Wiederaufnahme des Versandes einer Geburtstagskarte an die Vereinsmitglieder

Die Versammlung beschloss, dass Stefan Schwab den Versand wieder aufnimmt und Adressenänderungen in das Fach des Vorsitzenden zu legen sind, damit die Adressdatei immer aktuell ist.

b) Einsparung von Verwaltungskosten

Die Versammlung beschloss, dass die Telekom wegen einer Umstellung des Telefontarifes angesprochen werden soll.

Top 12:

Verschiedenes:

keine

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Burkhard Huwe die Versammlung.

Burkhard Huwe
1. Vorsitzender

Michael Radtke
Schriftführer

Ende der Versammlung: 18.30 Uhr.

Verteiler:

Burkhard Huwe
Michael Radtke
Stefan Schwab
Heinz Weppner
AH-Geschäftsst.
Homepage

Anlagen